

Der Berliner Künstler Franz John öffnet beim 34. Kunst-Freitag Friedrichshafen das Turmatelier der ZF Kunststiftung.

Franz John ist der 38. Stipendiat der ZF Kunststiftung und wird von Februar bis November 2019 im ZF-Turmatelier im Zeppelin Museum Friedrichshafen leben und arbeiten. Beim Kunst-Freitag am 8. März gibt er erste Einblicke in seine Arbeit.

Die ortsspezifischen Kunstprojekte des Berliner Künstlers sind Auseinandersetzungen mit den historischen, geologischen oder klimatischen Besonderheiten einer Region. Während des Stipendiums in Friedrichshafen will er an seinem Projekt *Ressource Farbe* weiterarbeiten, welches an der Schnittstelle von Kunst, Wissenschaft und Nachhaltigkeit angesiedelt ist. Energiequellen der Klang- und Lichtinstallationen sind Farbstoffsolarzellen, sogenannte Grätzel-Zellen, die der Künstler aus heimischen Pflanzen herstellt.

Franz John realisierte verschiedene Projekte im öffentlichen Raum und war auf zahlreichen internationalen Einzel- und Gruppenausstellungen vertreten: u.a. im Goethe-Institut Warschau, zweimal auf der São Paulo Biennale (Brasilien) oder auf der Skulptur-Biennale Münsterland. Er war u.a. *Artist in Residence* am Headlands Center for the Arts in San Francisco sowie Gastdozent an der University of Michigan, der Ohio State University und der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.

Wie in den Vorjahren hatten unabhängige Experten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz Künstlerinnen und Künstler für das Stipendium 2019 nominiert. Die externen Experten waren: Ina Neddermeier, Leiterin der Abteilung Kunst am Zeppelin Museum Friedrichshafen; Dr. Christian Bauer, Direktor Landesgalerie Niederösterreich; Nina Tabassomi, Direktorin, künstlerische Leitung und Geschäftsführung TAXISPALAIS Kunsthalle Tirol; Jennifer Burkard, Museum zu Allerheiligen, Kuratorin Gegenwartskunst; Sabine Himmelsbach, Direktorin HeK – Haus der elektronischen Künste Basel. Sie hatten zehn Künstler/-innen/-gruppen für das Stipendium 2019 nominiert, von denen sich acht beworben haben. Eine sechsköpfige Jury, der Prof. Dr. Götz Adriani, bis 2017 Vorsitzender des Vorstands der Stiftung Kunsthalle Tübingen; Dr. Claudia Emmert, Direktorin des Zeppelin Museums Friedrichshafen; PD Dr. Wolfgang Meighörner, Direktor der Landesmuseen Tirol; Dr. Ursula Zeller, Direktorin des Musée d'alimentation, Vevey; Matthias Lenz, Vorstand der ZF Kunststiftung sowie Regina Michel, Geschäftsführerin der ZF Kunststiftung angehören, wählten Franz John, nominiert von Sabine Himmelsbach, Direktorin am Haus der elektronischen Künste in Basel, als Stipendiaten für das Jahr 2019.

Pressebild 1 (höhere Auflösung siehe Anlage Mail):



Franz John, *93 Million Miles Away*, Lichtinstallation (Grätzel-Zellen, Elektrolumineszenzdraht, Microcontroller) in der Ausstellung *Über Lebenskunst*, Haus der Kulturen der Welt, 2011, © Franz John / VG Bild-Kunst, 2019

Pressebild 2 (höhere Auflösung siehe Anlage Mail):



Franz John, *93 Million Miles Away*, Detail Elektrolumineszenzdraht, Lichtinstallation (Grätzel-Zellen, Elektrolumineszenzdraht, Microcontroller) in der Ausstellung *Über Lebenskunst*, Haus der Kulturen der Welt, 2011 / © Franz John / VG Bild-Kunst, 2019

Weitere Informationen:

www.f-john.de / www.zf.com/kunststiftung

Pressekontakt

ZF KUNSTSTIFTUNG

Regina Michel

Löwentaler Straße 20

D-88046 Friedrichshafen

T +49 7541 77-7114 / M +49 151 1622 0970

regina.michel@zf.com

www.zf.com/kunststiftung